

## Vorlage Nr. 068/12

Betreff: **Beratung Stellenplan 2012, Fachbereich 4 - Finanzen, Wohn- und Grundstücksmanagement**

Status: **öffentlich**

### Beratungsfolge

<b>Haupt- und Finanzausschuss</b>	31.01.2012	<b>Berichterstattung durch:</b>	Herrn Wullkotte					
TOP	<b>Abstimmungsergebnis</b>					z. K.	vertagt	verwiesen an:
	einst.	mehr.	ja	nein	Enth.			

### Betroffene Produkte

41	Grundstücksmanagement
42	Finanzen
43	Wohnmanagement

### Betroffenes Leitbildprojekt/Betroffene Maßnahme des IEHK

--

### Finanzielle Auswirkungen

<input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein	
<input type="checkbox"/> einmalig <input type="checkbox"/> jährlich <input type="checkbox"/> einmalig + jährlich	
<b>Ergebnisplan</b> Erträge Aufwendungen	<b>Investitionsplan</b> Einzahlungen Auszahlungen
<b>Finanzierung gesichert</b> <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
durch	
<input type="checkbox"/> Haushaltsmittel bei Produkt / Projekt	
<input type="checkbox"/> Mittelumschichtung aus Produkt / Projekt	
<input type="checkbox"/> sonstiges (siehe Begründung)	

### mittelstandsrelevante Vorschrift

Ja       Nein

### **Beschlussvorschlag/Empfehlung:**

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Rheine den als Anlage beigefügten Stellenplan des Fachbereiches 4 – Finanzen, Wohn- und Grundstücksmanagement in den endgültigen Gesamtstellenplan der Stadt Rheine zu übernehmen.

### **Begründung:**

#### **1. Beratungsverfahren**

Der Gesamtstellenplan 2012 der Stadt Rheine wurde am 13.12.2011 im Rat der Stadt Rheine auf Grundlage der Vorlage 469/11 als eigenständiger Tagesordnungspunkt beraten. Dieser Entwurf des Stellenplanes dient gemäß Beschluss des Rates als Grundlage für die Beratung in den Fachausschüssen.

Die Daten für den Fachbereich 4 sind in dem als Anlage 1 beigefügten Teilstellenplan enthalten. Die Ergebnisse der Fachausschussberatungen werden dem HFA in der Sitzung am 06.03.2012 als Gesamtstellenplan vorgelegt, am 27.03.2012 erfolgt dann die Verabschiedung des Haushaltsplanes und des Stellenplanes.

#### **2. Stellenplan-Entwurf gem. Rats-Vorlage 469/11 vom 13.12.2011**

Der Stellenplanentwurf des Fachbereiches 4 enthält alle Stellenplanänderungen des Jahres 2011 sowie die aus Sicht der Verwaltung absehbaren notwendigen Änderungen im Jahr 2012.

Im Rahmen der Beratungen des Stellenplanes 2010 wurde vereinbart, die aus dem Rechtsanspruch nach dem Teilzeit- und Befristungsgesetz bzw. den beamtenrechtlichen Bestimmungen resultierenden befristeten Arbeitszeitreduzierungen zukünftig nicht mehr im Stellenplan darzustellen. Da dies in der Vergangenheit teilweise anders praktiziert worden ist, kann es in den nächsten Jahren in Einzelfällen vorkommen, dass beim Auslaufen der Befristung eine rechnerische Stellenplanaufstockung erforderlich wird. Hierauf wird die Verwaltung dann in jedem Einzelfall unter Verweis auf den bestehenden Rechtsanspruch hinweisen.

Verschiebungen zu anderen Organisationseinheiten werden nachrichtlich genannt.

Im Einzelnen sind das folgende Änderungen:

### Stellenreduzierungen

Lfd. Nr.	Kurzbezeichnung der Stelle	Stellenanteil	Wert
1	Wohnungsbauförderung/-beratung	0,5	A 12
2	Immobilienvermarktung (Grundstücke und Gebäude)	0,5	A 12
	Summe	1,0	

Begründungen zu den Stellenreduzierungen:

Zu1 u. 2: Die Wohnungsbauförderung und -beratung hat der Kreis Steinfurt größtenteils übernommen. Der Mitarbeiter, der diese Aufgaben bei der Stadt Rheine erledigt hat, ging Ende 2011 in die Freistellungsphase seiner Altersteilzeit. Anfragen zu diesem Bereich können nun nicht mehr beantwortet werden. Die Interessenten werden an den Kreis Steinfurt verwiesen.

Daneben war der Mitarbeiter mit der anderen Hälfte seiner Stelle im Grundstücksmanagement tätig. Dort hat er neben allgemeinen Grundstücksgeschäften insbesondere Aufgaben im Bereich Gebäudevermarktung erledigt. Diese Aufgaben wurden auf andere Stellen im Grundstücksmanagement verlagert.

### Stellenausweitungen

Lfd. Nr.	Kurzbezeichnung der Stelle	Stellenanteil	Wert
1	Verwaltung unbebauter Grundstücke	0,5	A 9 mDZ
	Summe	0,5	

Begründungen zu den Stellenausweitungen:

zu 1: Es handelt sich bei dieser Stelle um eine Mitarbeiterin, die ihre Arbeitszeit wieder aufstockt. Die Mitarbeiterin hat einen Rechtsanspruch auf die Aufstockung ihrer Arbeitszeit (siehe auch Punkt 2 der Begründungen).

### Stellenplanänderungen in Bezug auf die Wertigkeit

Lfd. Nr.	Kurzbezeichnung der Stelle	Wert 2011	Wert 2012
1	Zahlungsabwicklung	EG 9	EG 8
2	Sachbearbeitung Grundbesitzabgaben	A 8	EG 8

Begründungen zu den Stellenplanänderungen in Bezug auf die Wertigkeit:

- zu 1: Die stellvertretende Leiterin der Zahlungsabwicklung ist mit einer halben Stelle bei der Stadt Rheine beschäftigt. Die Mitarbeiterin ist in 2011 in Elternzeit gegangen. Die Stelle wurde durch eine Person in EG 8 wiederbesetzt.
- zu 2: Die Stelle eines Mitarbeiters aus dem Bereich Steuern und Abgaben war im Stellenplan mit A 8 ausgewiesen. Die Nachfolgerin ist Angestellte. Die Besoldungsgruppe A 8 bei den Beamten entspricht der Entgeltgruppe 8 bei den tariflich Beschäftigten.

### **Aufhebung von kw-Vermerken**

Lfd. Nr.	Kurzbezeichnung der Stelle	Wert 2011	aufgehoben durch Ratsbeschluss am
1	Produktverantwortlicher Finanzmanagement	A 12	13.12.2011

### **3. notwendige Stellenplanänderungen gegenüber dem Stellenplan-Entwurf gem. Vorlage 469/11 vom 13.12.2011**

Es sind keine Änderungen notwendig.

Hinweis: Im Haushaltsplanentwurf sind bei der Gesamtübersicht für den Fachbereich 4 die Personaldaten fehlerhaft dargestellt. Die Aufsummierung stimmt nicht mit den Angaben bei den einzelnen Produktgruppen überein. Der Fehler ist behoben. Als Anlage ist die richtige Darstellung beigefügt.

### **Anlagen:**

Stellenplan 2012, Fachbereich 4  
Übersichtsseite Fachbereich 4 - Personaldaten